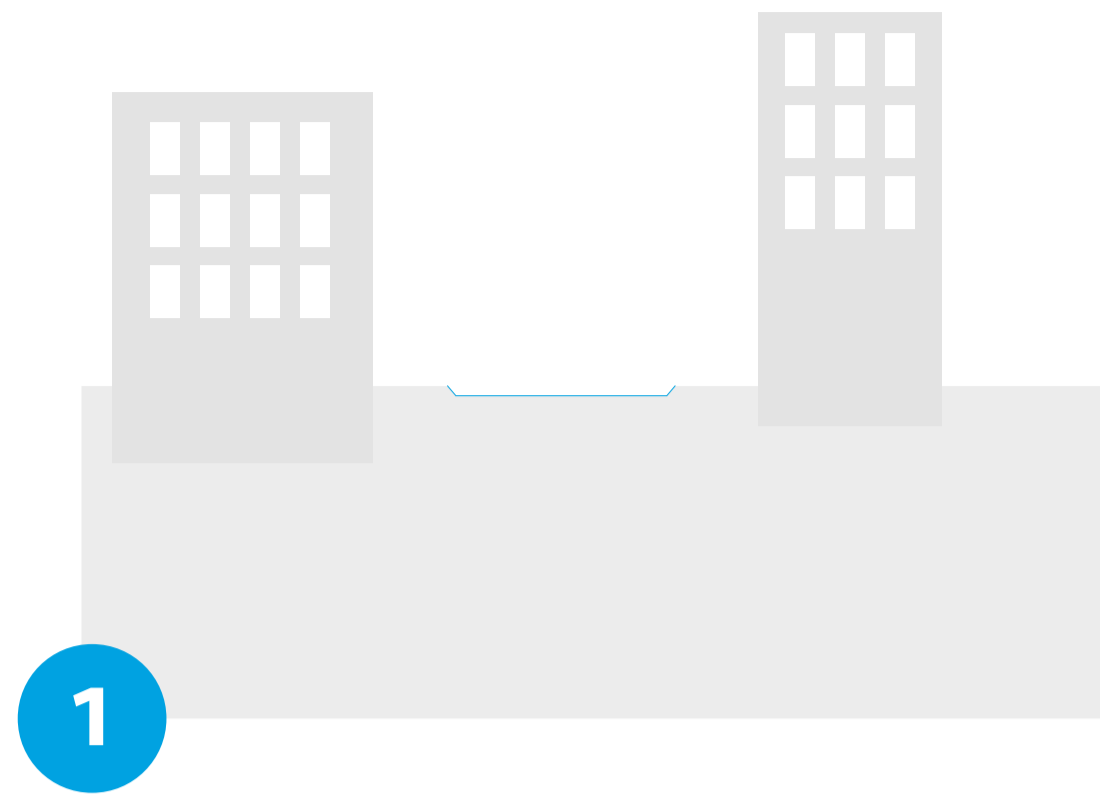
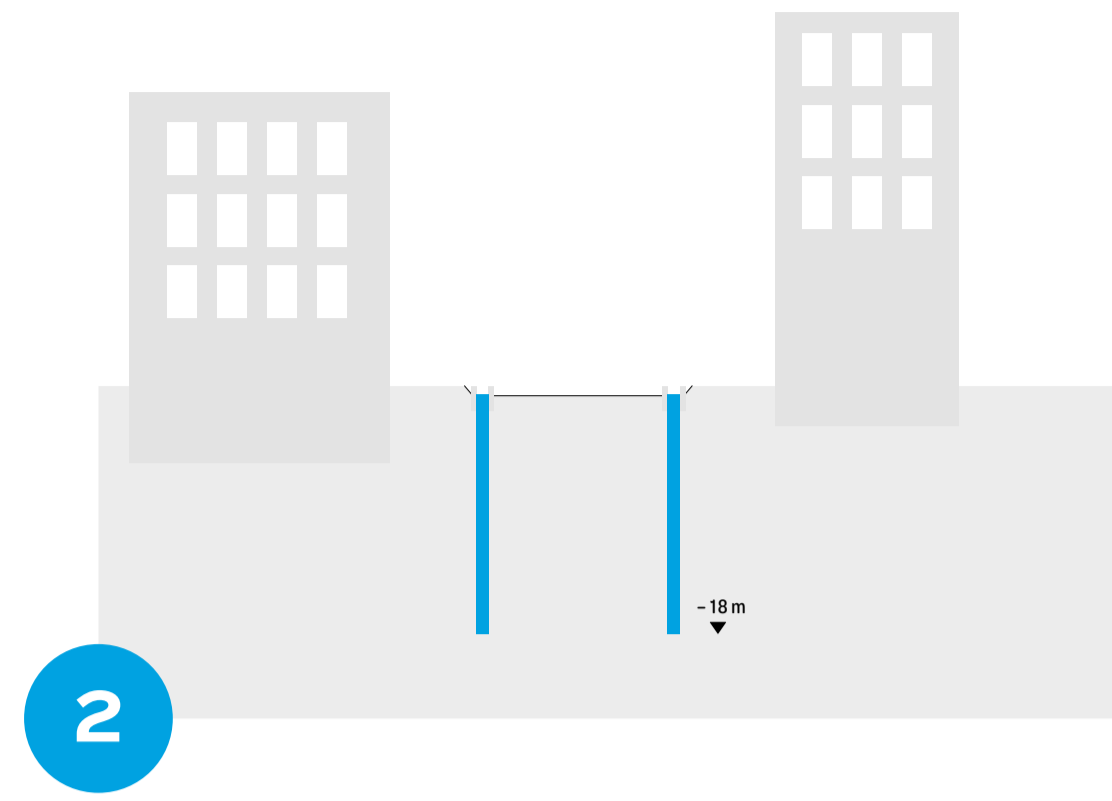


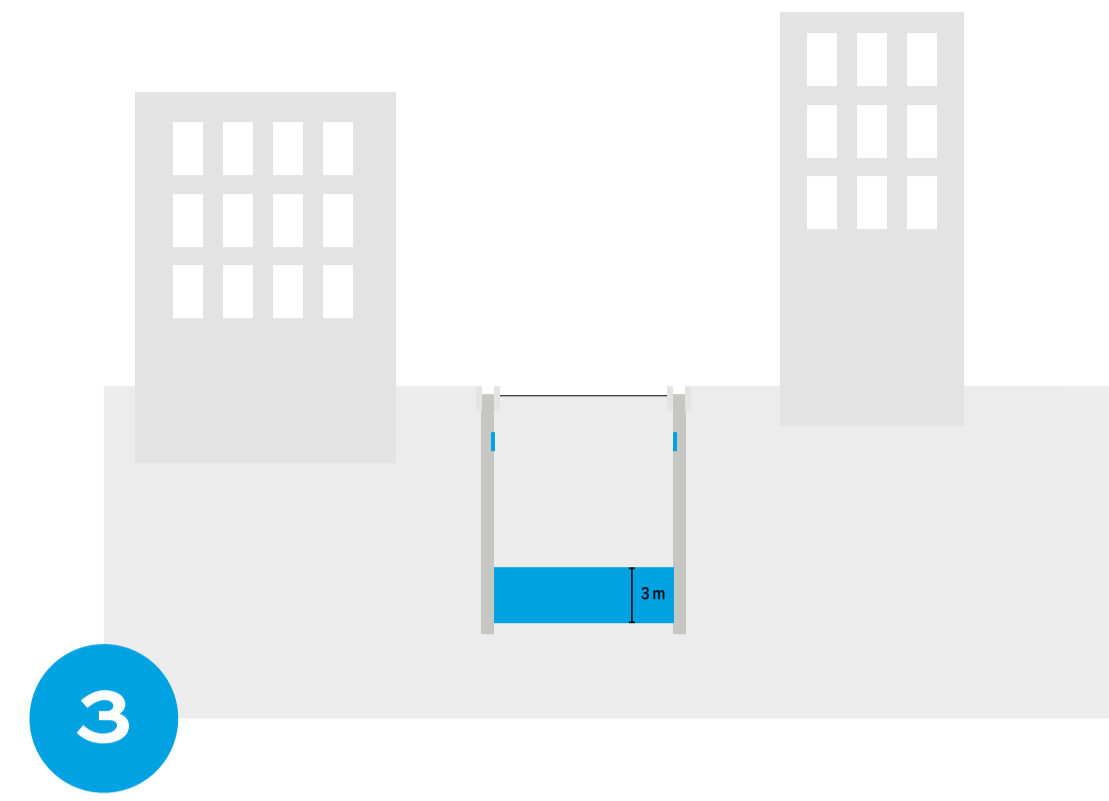
Voraushub



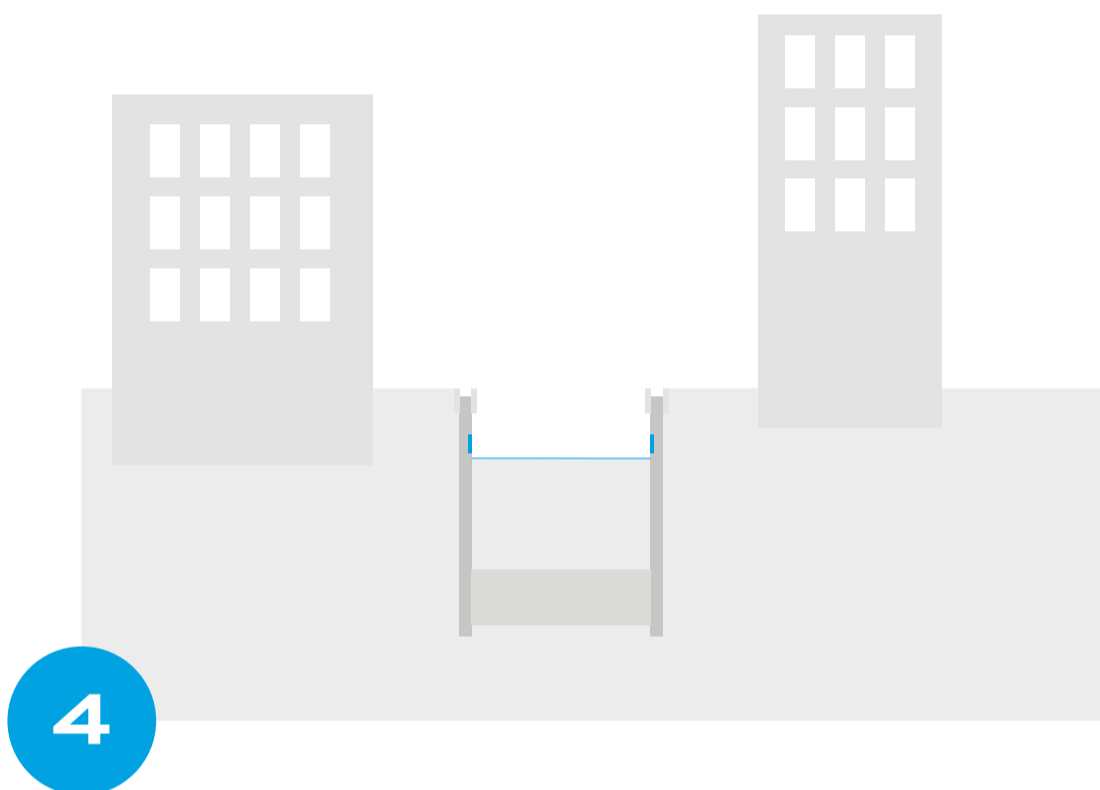
Herstellen Schlitzwand



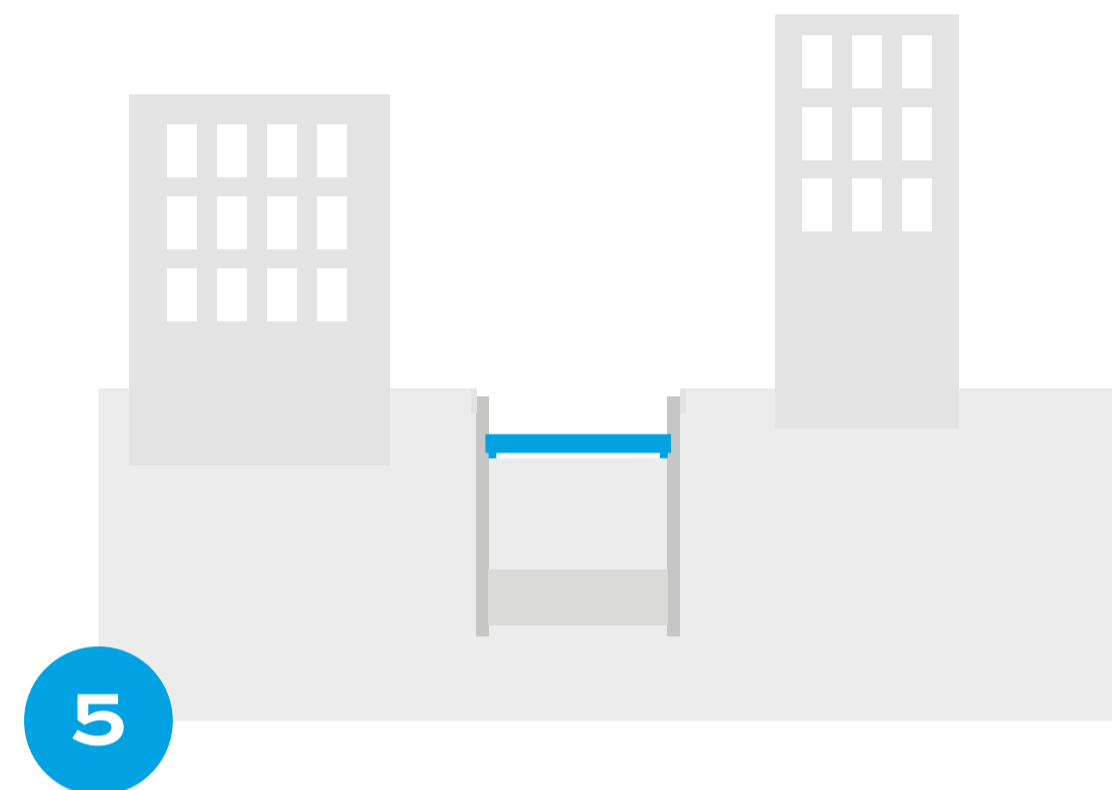
Herstellen DSV-Platte



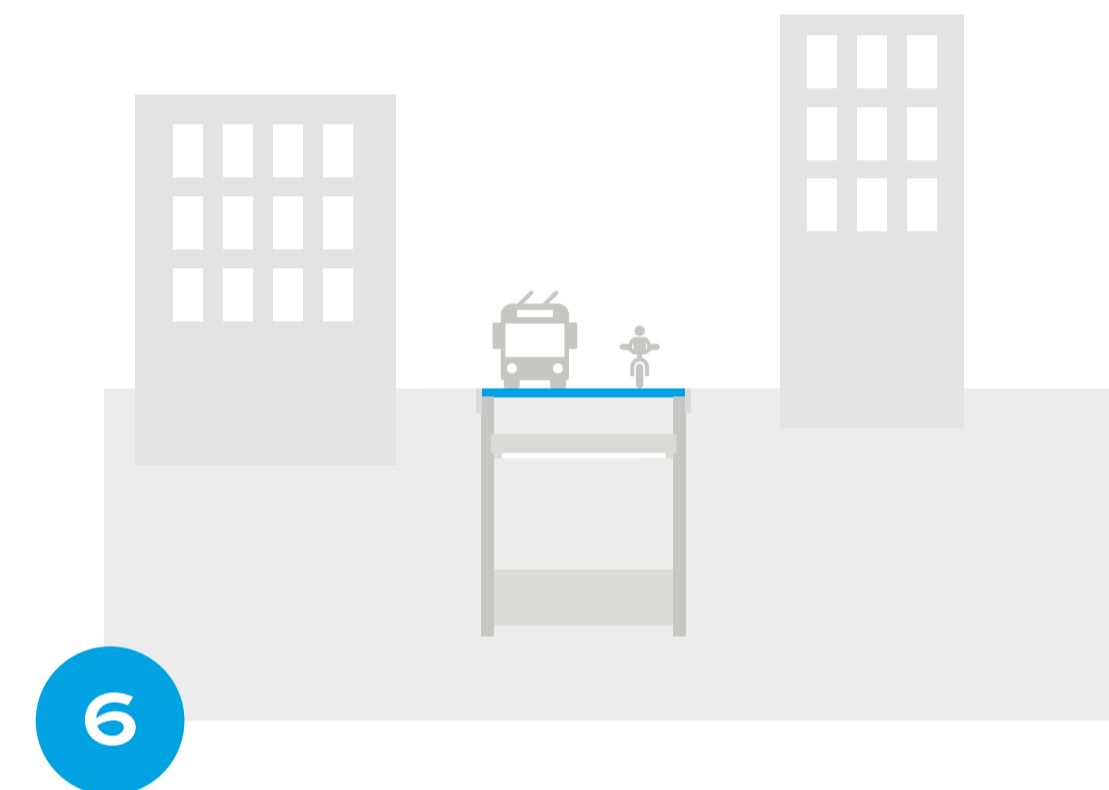
Aushub auf Unterkante Deckelfuge



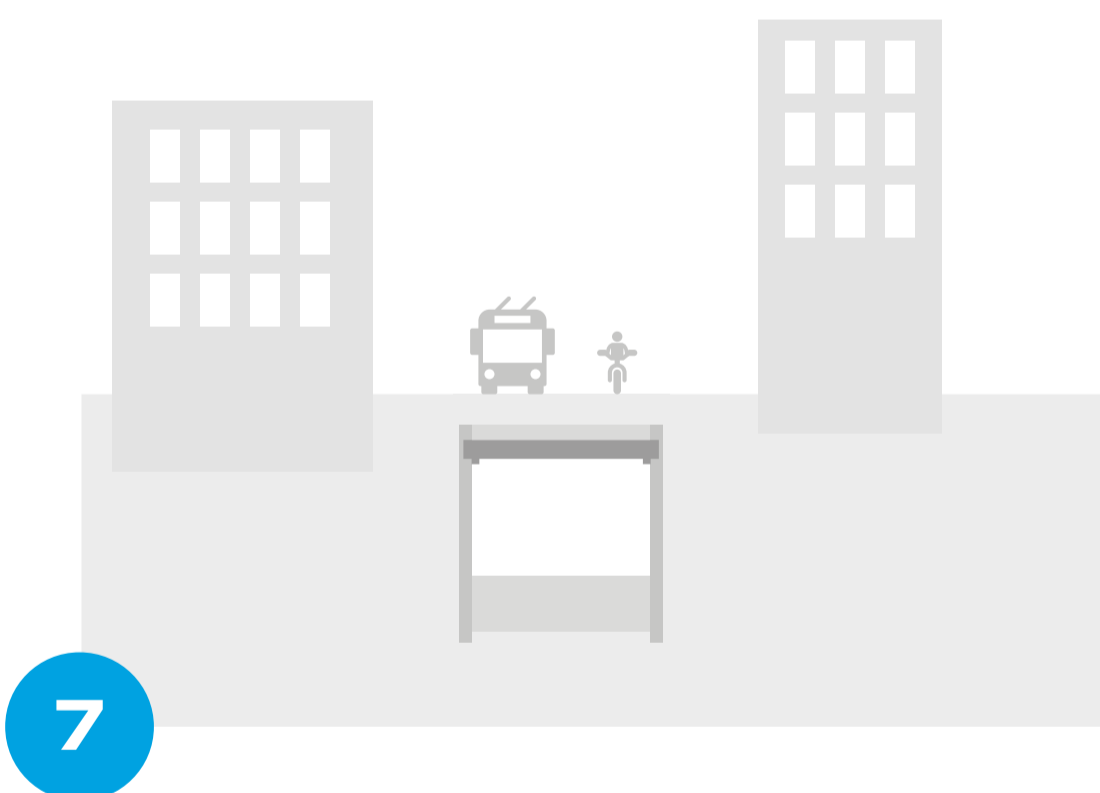
Herstellen Deckel



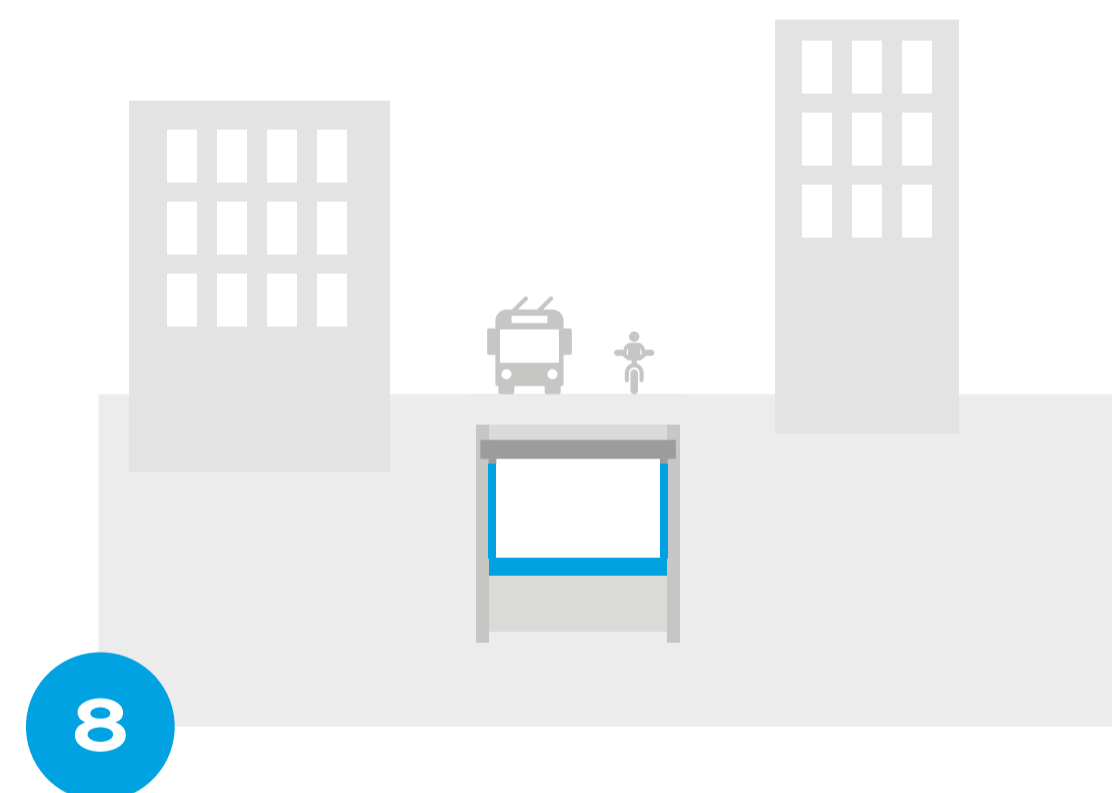
Herstellen temporäre Fahrbahnoberkante



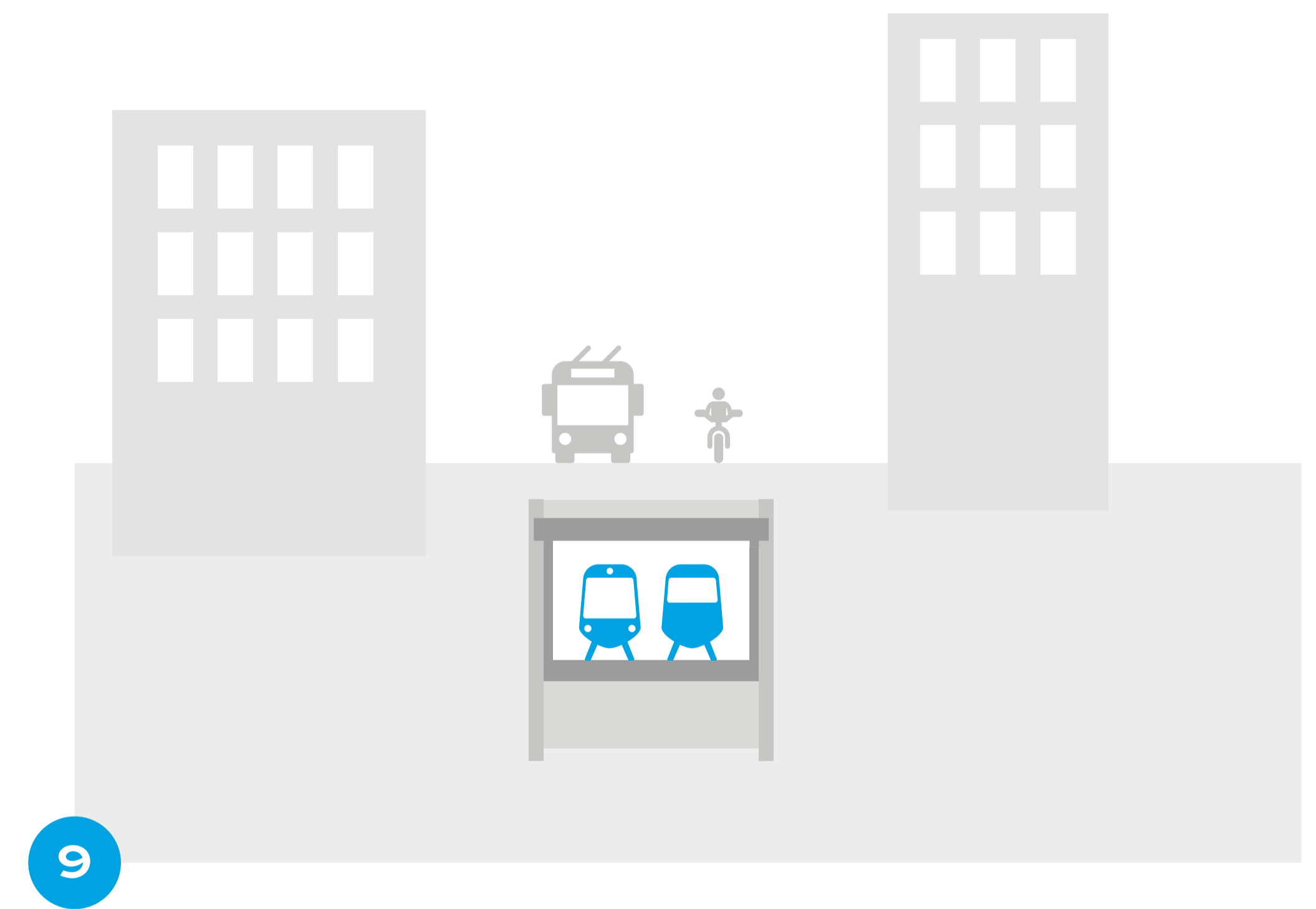
Abtrag unter dem Deckel bis Oberkante DSV-Platte



Herstellen Bodenplatte und Tunnelwände



Innenausbau



Deckelbauweise

Die Realisierung des ersten S-LINK-Bauvorhabens zwischen Lokalbahnhof und Mirabellplatz erfolgt zum größten Teil in der sogenannten Deckelbauweise. Nachdem das Baufeld von Einbauten, wie Kanal und Wasser- und Stromleitungen, freigelegt und der Voraushub vorgenommen (1) wurde, wird die Schlitzwand hergestellt (2). Danach erfolgt eine Bodenaussteifung im Düsenstrahlverfahren (3) und die Betonierung des Deckels (4 - 5) – deswegen auch der Begriff der Deckelbauweise. Damit wird ein robuster, steifer Rahmen geschaffen. Im Anschluss daran kann bereits jetzt die Fahrbahn wiederhergestellt werden, so dass der Verkehr wieder frei fließen kann. Die weiteren Arbeitsschritte (6 - 9) finden unterirdisch statt.